

Informationsblatt zur Diagnostik des „Shamonda-like“-Virus (SHLV)

FLI-Infos zur Krankheit / Übertragung / Verbreitung / Steckbrief / FAQ

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/shamonda-virus/>

Material:

Antigennachweis (PCR)	Wiederkäuer: Rind, Schaf, Ziege, Alpaka	EDTA-Blut, Serum	akute klinische Phase (Fieber, Milchrückgang, Durchfall)
		Fetus, Eihaut, Mekonium	Aborte, Totgeburten, Missbildungen, lebensschwache Tiere
	Pferd	Gehirn	neurologisch auffällige Tiere

Ein spezifischer Antikörpernachweis ist aufgrund von Kreuzreaktionen mit anderen Orthobunyaviren (z. B. Schmallenbergvirus) derzeit nicht möglich.

Probennahme:

- Blutprobenröhrchen bitte zu ca. 2/3 mit Blut befüllen und mehrfach schwenken
- Organproben ausslaufsicher verpacken

Probentransport:

Die Proben sollten während des Transportes gekühlt (+4 °C) werden.

Transport der Proben zusammen mit dem ausgefüllten Probenbegleitschein/ HIT-Untersuchungsauftrag an den jeweiligen LUA-Standort (ggf. über das zuständige Veterinäramt und dem LUA-Kurier).

- LUA Sachsen, Standort Dresden, FG 3.2, Jägerstr. 8/10, 01099 Dresden
- LUA Sachsen, Standort, Leipzig, FG 3.6, Bahnhofstr. 58–60, 04158 Leipzig
- LUA Sachsen, Standort Chemnitz, FG 3.4, Zschopauer Str. 87, 09111 Chemnitz
(keine Annahme von Tierkörpern >30 kg)

Untersuchung:

Antigennachweis (PCR): Dauer: 1–3 Werktage

Hinweise:

- klinische Symptomatik bitte unter „Bemerkungen/Vorbericht“ auf dem Untersuchungsauftrag notieren
- zur Abklärung weiterer meldepflichtiger Tierseuchen bitte neben EDTA-Blut und Serum zusätzlich Material von verändertem Gewebe (z. B. Tupferprobe, Biopsie) bzw. den Tierkörper / Organmaterial einsenden